

B-[19] Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

B-[19].1 Vorstellung der Fachabteilung



Foto: Frank Pusch, Bremen

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Jörg Kotzerke

Anschrift: Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Internet: <http://nuklearmedizin.uniklinikum-dresden.de/>

E-Mail: nuklearmedizin@uniklinikum-dresden.de

Telefon: 0351 4584160

Fax: 0351 458 5347

B-[19].1.1 Fachabteilungsschlüssel

Fachabteilungsschlüssel	
1	(3200) Nuklearmedizin

B-[19].1.2 Art der Fachabteilung

Hauptabteilung

B-[19].2 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung

	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
1	Native Sonographie	Schilddrüse
2	Szintigraphie	Ganzkörperszintigraphie (planar), Entzündungsszintigraphie
3	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	Funktionsszintigraphie (u.a. Milz, Leber, Lunge, Hirn, Gefäße usw.) Tumorszintigraphie (Ganz- und Teilkörperuntersuchung)
4	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	PET und PET/CT incl. der Bildfusionierung von CT und MRT
5	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	SPECT- Technik mit der Möglichkeit von Bildfusionierung von CT und MRT
6	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	Myokardszintigraphie (mit EKG- Triggerung)
7	Quantitative Bestimmung von Parametern	Nierenfunktionsszintigraphie
8	Therapie mit offenen Radionukliden	Ambulante Radiosynoviorthese, Rezeptorradiotherapie, SIRT
9	Radiojodtherapie	benigner und maligner Schilddrüsenerkrankungen
10	Spezialsprechstunde	Schilddrüse
11	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum	Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebserkrankte Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.
12	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Gynäkologisches Krebszentrum	Operative- (u.a. minimalinvasive & roboterassistierte Chirurgie) & onkologisch-medikamentöse Therapie, Strahlentherapie & Nachsorge; Studienleit Zentrum der AG Gynäkologische Onkologie; Zertifiziert nach Dt. Krebsgesellschaft & DIN EN ISO 9001:2008; Teil des Clinical Comprehensive Cancer Centers
13	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Regionales Brustzentrum Dresden	Kooperation: Klinik & Poliklinik für Frauenheilkunde & Geburtshilfe am UKD, Diakonissenkrankenhaus, Krankenhaus St. Joseph-Stift und Elblandkliniken Meißen-Radebeul. Zertifiziert nach Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Senologie & nach DIN EN ISO 9001:2000.
14	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Prostatazentrum	Durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum, eine der ersten Einrichtungen Deutschlands. Das Zentrum besteht aus einem interdisziplinären Netzwerk von Urologen & Strahlentherapeuten, unterstützt von Radiologen, Pathologen, Nuklear- & Labormedizinern & Psychoonkologen.
15	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Hauttumorzentrum	Standardisierte Diagnostik, Behandlung und Nachsorge von Patienten mit malignen (bösartigen) Hauttumoren entsprechend den gültigen Leitlinien in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen und zahlreichen anderen Behandlungspartnern.

B-[19].3 Fallzahlen der Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1197

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[19].4 Hauptdiagnosen nach ICD, 3-stellig

	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	E05	Schilddrüsenüberfunktion	755
2	C73	Schilddrüsenkrebs	132
3	Z08	Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebskrankheit	120
4	E04	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse	85
5	C25	Bauchspeicheldrüsenkrebs	20
6	C17	Dünndarmkrebs	19
7	C80	Krebs ohne Angabe der Körperregion	14
8	C78	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen	11
9	C34	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs	8
10	M65	Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden	8
11	C22	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge	5
12	C18	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)	5
13	C79	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen	<4
14	Z53	Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen bestimmter Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden	<4
15	C76	Krebs an sonstigen bzw. ungenau bezeichneten Körperregionen	<4
16	C26	Krebs sonstiger bzw. ungenau bezeichneter Verdauungsorgane	<4
17	C20	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs	<4
18	D37	Tumor der Mundhöhle bzw. der Verdauungsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig	<4
19	M17	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes	<4
20	C61	Prostatakrebs	<4
21	C74	Nebennierenkrebs	<4

B-[19].5 Durchgeführte Prozeduren nach OPS, 4-stellig, Top 30

	OPS	Bezeichnung	Fallzahl
1	8-531	Strahlenbehandlung von Schilddrüsenkrankheiten mit radioaktivem Jod	920
2	3-701	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung der Schilddrüse mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)	607
3	3-742	Darstellung der Stoffwechselvorgänge des gesamten Körperstammes mit radioaktiv markierten Substanzen (PET)	592
4	3-990	Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung	544
5	3-997	Verschmelzung von Bildern aus verschiedenen bildgebenden Geräten im Computer	539
6	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	390
7	3-221	Computertomographie (CT) des Halses mit Kontrastmittel	389
8	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel	389
9	3-226	Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel	389
10	3-	Untersuchung der Stoffaufnahme und der Stoffabgabe von Zellen und Organen mithilfe radioaktiver	318

	70b	Stoffe	
11	3-70c	Bildgebendes Verfahren über den ganzen Körper zur Darstellung krankhafter Prozesse mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)	238
12	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	112
13	3-201	Computertomographie (CT) des Halses ohne Kontrastmittel	103
14	8-530	Behandlung mit radioaktiven Substanzen, die vom Körper aufgenommen werden	100
15	3-207	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel	97
16	3-206	Computertomographie (CT) des Beckens ohne Kontrastmittel	97
17	3-220	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel	76
18	3-227	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems mit Kontrastmittel	27
19	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	26
20	6-002	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs	19
21	3-705	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Muskel-Skelett-Systems mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)	12
22	3-74x	Darstellung der Stoffwechselforgänge sonstiger Organe mit radioaktiv markierten Substanzen (PET)	7
23	3-205	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	5
24	3-998	Vergleich von mehr als zwei Untersuchungen der Stoffwechselforgänge mit radioaktiv markierten Substanzen (PET oder PET/CT)	4
25	3-740	Darstellung der Stoffwechselforgänge des Gehirns mit radioaktiv markierten Substanzen (PET)	<4
26	3-991	Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 4D-Auswertung	<4
27	8-854	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse	<4
28	8-853	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration	<4
29	3-821	Kernspintomographie (MRT) des Halses mit Kontrastmittel	<4
30	3-223	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks mit Kontrastmittel	<4
31	3-752	Darstellung der Stoffwechselforgänge des Körperstammes mit radioaktiv markierten Substanzen und Computertomographie (PET/CT)	<4
32	3-900	Messung des Mineralsalzgehaltes des Knochens - Knochendichtemessung	<4
33	3-228	Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel	<4
34	3-706	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung der Nieren mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)	<4

B-[19].6 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

	Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Allgemeine Ambulanz für nuklearmedizinische Diagnostik
2	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz für Schilddrüsenerkrankungen
3	AM04	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Spezialambulanz für Schilddrüsenerkrankungen
4	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	PET-Spezialambulanz
5	AM04	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	PET-Spezialambulanz
6	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz für Diagnostik und Therapie entzündlich veränderter Gelenke
7	AM07	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz

B-[19].7 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[19].8 Personelle Ausstattung

B-[19].8.1 Ärzte und Ärztinnen

	Art	Anzahl	Anzahl je Fall
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,03 Vollkräfte	0,00754
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,86 Vollkräfte	0,00573
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[19].8.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung

	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
1	Nuklearmedizin

B-[19].8.1.2 Zusatzweiterbildung

B-[19].8.2 Pflegepersonal

	Bezeichnung	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	9,3 Vollkräfte	0,00777	3 Jahre	Davon 0,23 VK Weiterbildung Pflegemanagement. Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre	
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	1 Jahr	
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs	
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre	
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	

B-[19].8.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen/ akademische Abschlüsse

	Anerkannte Fachweiterbildungen / zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Zusätzlich Fachexpertise Pflegemanagement "Leitung des Pflegedienstes und Aufgaben in der Krankenhausbetriebsleitung" und Fachkrankenschwester/-pfleger

B-[19].8.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Zusatzqualifikation

	Zusatzqualifikationen	Kommentar
1	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
2	Praxisanleitung	
3	Qualitätsmanagement	Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet
4	Dekubitusmanagement	Pflegestandard Dekubitusmanagement
5	Sturzmanagement	Pflegestandard Sturzprophylaxe